

Unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze

Das unternehmerische Handeln der Sparkasse Barnim ist intern und extern auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Sparkasse versteht unter Nachhaltigkeit ökonomisch, ökologisch und sozial zu handeln sowie ihre Grundsätze der Unternehmensführung (Governance-Regeln) zu befolgen. Sie setzt sich in ihrem Handeln für die Erreichung der 17 UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung ein. Hieraus leiten sich folgende Nachhaltigkeitsgrundsätze ab:

Ökonomische Aspekte

Die Sparkasse

- ist seit dem Jahr 1851 dem öffentlichen Auftrag verpflichtet

Sie ist als Wirtschaftsunternehmen im Geschäftsgebiet ihres Trägers tätig und stellt die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes, mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicher. Sie fördert das Sparen und die allgemeine Vermögensbildung.

- besitzt einen Qualitätsanspruch und misst die Kundenzufriedenheit

Sie hält im Rahmen ihrer Geschäftsaktivitäten die gegenüber ihrer Kundschaft abgegebenen sieben Qualitätsversprechen ein und hat ein Qualitätsmanagement etabliert. Die Kundenzufriedenheit wird regelmäßig mit Hilfe externer und interner Verfahren ermittelt und ausgewertet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden zielgerichtet zur weiteren Verbesserung der Kundenzufriedenheit genutzt.

Unsere Qualitätsversprechen:

- Wir betreuen unsere Kundschaft kontinuierlich und aktiv
 - Wir stellen die Ziele und Bedürfnisse unserer Kundschaft in den Mittelpunkt unserer Beratung
 - Wir beraten unsere Kundschaft kompetent und bieten hochwertige Produkte zu fairen Konditionen
 - Wir sind für unsere Kundschaft da
 - Wir sind freundlich, professionell und kommunizieren in der Sprache unserer Kundschaft
 - Wir bearbeiten die Wünsche unserer Kundschaft zügig und sorgfältig
 - Die Meinung unserer Kundschaft ist uns wichtig
- hat die Kapitalstärke im Fokus und ist Teil der Sicherungseinrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Sie hält stets das aufsichtsrechtlich notwendige und darüber hinaus das für die Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit erforderliche Eigenkapital vor. Die Stärkung ihres Eigenkapitals mittels Gewinnzuführung ist auch künftig ein Kernelement im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Vermögenslage.

Die Sparkasse Barnim ist fest eingebunden in die Sicherungseinrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Ökologische Aspekte

Die Sparkasse

- bekennt sich zu ihrer unternehmerischen Verantwortung für die Umwelt
... und damit für den Erhalt der Lebensgrundlagen unserer Gesellschaft und künftiger Generationen
- vermeidet Umweltbelastungen durch energieeffiziente Gebäude und Sanierungen sowie durch die Berücksichtigung des Umweltschutzes am Arbeitsplatz

Bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an eigenen bzw. zur Eigennutzung angemieteten Gebäuden sowie in ihrer Geschäftstätigkeit achtet die Sparkasse Barnim auf Energieeffizienz, die Schonung von Ressourcen und die Minderung von CO₂-Emissionen. Sie ermittelt ihre CO₂-Emissionen jährlich und hat sich ein Ziel zur CO₂-Verminderung von 5 % pro Jahr gegeben. Die Sparkasse ist dann bis 2035 im eigenen Geschäftsbetrieb CO₂-neutral und wird unvermeidbare Restemissionen durch Ankauf von Zertifikaten und/oder weitere Maßnahmen kompensieren.

Die Sparkasse ermöglicht digitale Arbeitsformen und fördert die umweltfreundliche Mobilität ihrer Mitarbeitenden.

- bietet ökologische Finanzierungsprodukte und nachhaltige Anlageformen
Das umfasst das Angebot von und die Beratung zu nachhaltigen Anlageprodukten sowie Krediten zur Verbesserung der Energieeffizienz an Wohngebäuden (z.B. KfW-Kredite).
Darüber hinaus unterstützt die Sparkasse ihre Kundschaft in der Transformation zum klimaneutralen Wirtschaften.

Die Sparkasse Barnim managt ihre eigenen Anlageportfolien nach anerkannten Nachhaltigkeitskriterien, die insbesondere kontroverses Verhalten in Bezug auf den UN Global Compact ausschließen.
Sie berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken auch in ihrem Kundenkreditgeschäft.

Die Sparkasse erwartet von ihren Lieferanten und Dienstleistern, dass sie ebenfalls umweltbewusst handeln, die Menschenrechte achten sowie die arbeitsrechtlichen Bestimmungen einhalten.

Soziale Aspekte

Die Sparkasse

- versorgt die Bevölkerung, den Mittelstand und die Kommunen flächendeckend mit Finanzdienstleistungen im Rahmen einer gesunden Kosten-/Nutzenstruktur
Sie hält für alle Bevölkerungskreise, für die mittelständische Wirtschaft, das Handwerk und Gewerbetreibende sowie für Existenzgründer und die öffentliche Hand ein angemessenes und ausreichendes Angebot zur Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen vor.
- bietet ihren Mitarbeitenden bedarfsgerechte Qualifizierungen und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten sowie Rahmenbedingungen für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Sie fördert ihre Mitarbeitenden durch umfassende und bedarfsgerechte Qualifizierungs- und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und hat Rahmenbedingungen geschaffen, die eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen. Mit Maßnahmen des Gesundheitsmanagements leistet die Sparkasse einen Beitrag zur Gesunderhaltung und Motivation ihrer Mitarbeitenden. Im Rahmen der Aus- und Fortbildung ihrer Mitarbeitenden integriert sie Nachhaltigkeit in die Curricula.

Die Sparkasse

- steht für den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie eine tarifgerechte Entlohnung ein

Sie vergütet ihre Mitarbeitenden nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes für Sparkassen. Die Vergütungspolitik steht mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang. Sie hält die Bestimmungen des Arbeitsschutzes konsequent ein.

- hat sich Führungs- und Mitarbeiterleitlinien als Grundwerte mit dem Ziel der langfristigen, kollegialen Zusammenarbeit gegeben

Sie hat Leitlinien für das Handeln von Führungskräften (Führungsleitlinien) und Mitarbeitenden (Mitarbeiterleitlinien) im Rahmen ihres Personalkonzeptes formuliert und verbindlich geregelt, wie mit angedienten Vorteilen oder Zuwendungen zu verfahren ist.

- engagiert sich für die Gesellschaft in unserer Region durch Förderung von Sport, Wissenschaft, Bildung, Kultur und Kunst

Sie fördert die gesellschaftliche Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet durch finanzielle und organisatorische Unterstützung von Vorhaben im Vereinssport, in Forschung und Bildung, in sozialen Bereichen sowie in Kultur und Kunst. Darüber hinaus unterstützt sie die ehrenamtliche Tätigkeit ihrer Mitarbeitenden in Vereinen und gemeinnützigen Organisationen.

Grundsätze der Unternehmensführung (Governance-Regeln)

Die Sparkasse

- beachtet die gesetzlichen, spezifischen und regulatorischen Anforderungen

Sie hat interne Prozesse, Vorgaben und Kontrollen etabliert, die eine Erfüllung dieser Anforderungen in ihrer Geschäftstätigkeit sicherstellen.

- verhindert Korruption und Geldwäsche

Die in der Sparkasse Barnim etablierten Prozesse, Vorgaben und Kontrollen sowie die Tätigkeit der Geldwäschebeauftragten tragen zur Verhinderung von Geldwäsche und Korruption bei.

- hält die eigene Risikokultur ein

Zur Begrenzung der aus ihren Geschäftsaktivitäten resultierenden Risiken hat die Sparkasse Barnim eine angemessene Risikokultur und einen entsprechenden Verhaltenskodex für ihre Mitarbeitenden integriert und setzt diese Vorgaben konsequent um.